

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Schul-, Kultur- und Sportamt</b>	Nr. <b>024/2008</b>
---	------------------------

**Betreff:**

Weiterführung des "Berufswahlpasses im Regionalen Bildungsbüro" des Kreises Warendorf

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport</b> Berichterstattung: Frau Terwort	05.06.2008
--	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>			
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.		Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.		Bez.
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und	a)	EUR	
b) nunmehr erforderlich	b)	EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>		<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

**Erläuterungen:**

Seit dem Beginn des Schuljahres 2006/2007 haben alle 20 Hauptschulen und die 3 Berufskollegs im Kreis Warendorf begonnen, den Berufswahlpass einzusetzen. Ziel der Arbeit mit dem Berufswahlpass ist es, junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf zu fördern und ihnen zu zeigen, wie sie eigenverantwortlich und selbstständig ihren beruflichen Weg organisieren können.

Bis zum 31.12.2007 begleitete und unterstützte die gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH die Schulen bei der Einführung des Berufswahlpasses im Rahmen des Projekts ABS (Förderung der Ausbildungsreife und der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler an den Hauptschulen und Berufskollegs im Kreis Warendorf).

Damit die Schulen auch nach Ende des ABS-Projektes in ihrer Arbeit mit dem Berufswahlpass unterstützt werden, hat das Regionale Bildungsbüro des Kreises Warendorf diese wichtige Aufgabe zum 01.01.2008 übernommen.

In der Person von Frau Anja Terwort bietet das Regionale Bildungsbüro als Service- und Koordinierungsstelle seither die folgenden Leistungen an:

- Unterstützung und Beratung der Schulen bei der (Weiter-)Entwicklung eines Konzeptes zur Berufswahlorientierung und Einführung/Nutzung des Berufswahlpasses (BWP),
- Leitung einer Projektgruppe der Berufswahlkoordinatorinnen und Berufswahlkoordinatoren und Durchführung von turnusmäßigen Arbeitstreffen,
- Unterstützung beim Aufbau von Kooperationsstrukturen mit Unternehmen, Bildungsträgern und anderen für den Berufsorientierungsprozess wichtigen Institutionen,
- Pflege eines internetgestützten Berufsorientierungsportals mit einem internen Forum für die Berufswahlkoordinatorinnen und Berufswahlkoordinatoren,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Informationen über aktuelle Entwicklungen zum Thema "Übergang Schule -Beruf".

Im Weiteren wird mündlich berichtet.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
  
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
  
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
  
4. \_\_\_\_\_  
Landrat